



Schindler Pensionskasse
Geschäftsbericht und Jahresrechnung
per 31. Dezember 2022



Schindler

Inhaltsverzeichnis

4	Das Geschäftsjahr 2022 im Überblick
13	Bilanz
15	Betriebsrechnung
17	Anhang
17	I Grundlagen und Organisation
19	II Aktive Versicherte und Rentner
19	III Art der Umsetzung des Zwecks
20	IV Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit
20	V Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad
24	VI Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus der Vermögensanlage
30	VII Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und Betriebsrechnung
30	VIII Auflagen der Aufsichtsbehörde
30	IX Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage
30	X Ereignisse nach dem Bilanzstichtag
31	Bericht der Revisionsstelle

Das Geschäftsjahr 2022 im Überblick

1. Finanzielle Situation der Schindler Pensionskasse (PK) / Deckungsgrad

Die PK erzielte im Jahr 2022 eine Performance von -7.06% (Vorjahr +10.81%) und einen Ausgabenüberschuss von CHF 148 Mio. (Vorjahr: Einnahmenüberschuss von CHF 116.5 Mio.), welcher hauptsächlich auf die Minusperformance zurückzuführen ist.

Der technische Deckungsgrad gemäss BVV 2 hat sich innert Jahresfrist von 123.49% auf 116.37% reduziert und liegt damit im unteren Bereich der Zielbandbreite von 116%–124%.

Der ökonomische Deckungsgrad hat sich von 111.58% auf 116.52% erhöht. Für dessen Berechnung werden die Verpflichtungen, d.h. die Vorsorgekapitalien der Rentner und die Rückstellungen, marktnah bewertet basierend auf der Zinsstrukturkurve (Kassazinssätze) der Schweizerischen Bundesobligationen per 31.12.2022. Per Ende 2022 betrug dieser Zinssatz 1.52%. Durch die Zinserhöhung liegt der ökonomische Deckungsgrad erstmals über dem technischen Deckungsgrad. Aus dem gleichen Grund reduzieren sich die Vorsorgekapitalien der Rentner und die technischen Rückstellungen um CHF 2.4 Mio., womit als ökonomischer Deckungsgrad 116.52% resultiert.

2. Verzinsung der Altersguthaben im Jahr 2022 / Rentenzahlungen im Jahr 2023

Der Stiftungsrat hat entschieden, die Altersguthaben im Jahr 2022 mit dem BVG-Mindestzinssatz von 1.0% zu verzinsen.

Aufgrund der erzielten Performance hat der Stiftungsrat entschieden, die Renten nicht zu erhöhen und auch keine einmalige Zusatzrente auszus zahlen.

3. Kennzahlen der letzten 5 Jahre

	2022	2021	2020	2019	2018
Anzahl Aktive Versicherte	4477	4400	4461	4579	4566
Anzahl Rentenbezüger	2445	2504	2510	2499	2470
Bilanzsumme	2251 Mio	2451 Mio	2243 Mio	2162 Mio	1983 Mio
Performance	-7,06%	10,81%	4,29%	9,83%	-1,91%
Technischer Deckungsgrad	116,37%	123,49%	118,45%	115,17%	111,56%
Technischer Zinssatz	1,50%	1,50%	1,50%	1,50%	2,50%
Ökonomischer Deckungsgrad	116,52%	111,58%	106,00%	104,28%	98,17%
Zinssatz ökonomischer Deckungsgrad	1,52%	-0,10%	-0,46%	-0,45%	0,00%
Verzinsung Altersguthaben Aktive	1,00%	8,00%	1,50%	2,50%	1,00%
Umwandlungssatz Alter 65	5,16%	5,17%	5,18%	5,19%	5,20%

4. Versicherungstechnischer Verlauf

Die PK verzeichnete 5 Todesfälle und 7 neue IV-Fälle von aktiv Versicherten.

Weitere zwei IV-Fälle sind noch pendent, weil die Eidg. Invalidenversicherung in diesen Fällen den Entscheid noch nicht getroffen hat.

Die Kosten für diese Risikofälle bewegen sich im Rahmen der eingenommenen Risikobeiträge von CHF 5.1 Mio.

5. Anlageumfeld

Der Nachfrageüberhang nach der Covid-Pandemie, die Lieferengpässe und die explodierenden Energiepreise im Zusammenhang mit dem Krieg in der Ukraine haben die Inflation weltweit massiv ansteigen lassen. Dies führte dazu, dass die Zentralbanken die Leitzinsen deutlich erhöht haben, wodurch auch die langfristigen Zinsen stark zulegten. Die Phase mit den Negativzinsen scheint weit zurückzuliegen.

Die Erhöhung der Zinsen führte dazu, dass nicht nur die Aktienmärkte klar korrigierten, sondern auch die Obligationen deutlich an Wert einbüssten. Der Index der Bundesobligationen, die sogenannten risikolosen Anlagen, hat mit rund -17% abgeschlossen. Der USD hat sich gegenüber dem Schweizer Franken im Verlaufe des Jahres deutlich verstärkt, hat dann die Gewinne Ende Jahr wieder abgegeben und mit 0.92 unverändert abgeschlossen. Der EUR hat gegenüber dem Schweizer Franken erneut kontinuierlich an Wert verloren und schliesst mit 0.99 rund 5% unter dem Vorjahr ab.

5.1 Wertschriften

Aktien

Die Aktien Schweiz haben 17.03% verloren und die Aktien Ausland 18.31%. Insgesamt liegen beide Resultate im Rahmen der Benchmark.

Obligationen

Infolge der steigenden Zinsen erzielten die Obligationen CHF mit -9.42% und die Obligationen Fremdwährungen (hedged) mit -16.65% negative Resultate.

Die Aktien und Obligationen werden von vier Vermögensverwaltern bewirtschaftet (Balanced-Mandate). Nur ein Institut konnte im Berichtsjahr die Benchmark übertreffen.

5.2 Alternative Anlagen

Private Equity

Nach einem hervorragenden Vorjahr, erzielten die Private Equity im Berichtsjahr mit +6.07% ein verhältnismässig gutes Resultat. Insgesamt sind CHF 26.9 Mio. von den verschiedenen Fonds abgerufen worden. Gleichzeitig erfolgten Rückzahlungen von CHF 18.6 Mio. Die Pensionskasse hat im Jahr 2022 keine neuen Commitments abgegeben.

Infrastruktur

Auch die Investitionen in Infrastrukturanlagen wie Solar- und Windkraftanlagen, Wasserkraftwerke, Pipelines, Hafenanlagen etc. haben sich im schwierigen Umfeld mit -0.56% gut gehalten.

Hedge Funds

Die Performance liegt bei enttäuschenden -8.99% deutlich im negativen Bereich. Die Investitionen sind insgesamt auf drei Manager aufgeteilt.

Insurance linked Securities

Erneut schliessen die ILS mit -8.11% im negativen Bereich ab. Hurrigan Ian und der schwache EUR haben das Ergebnis negativ beeinflusst.

Alternative Immobilien Ausland

Die steigenden Zinsen haben bei den Immobilien-Investitionen im Ausland noch keinen negativen Bewertungseinfluss gehabt. Das Ergebnis liegt bei +0.29%. Wir erwarten jedoch für das Jahr 2023 entsprechende Bewertungskorrekturen.

Alternative Obligationen

Als Alternative zu den «normalen» Obligationen investiert die PK via breit diversifizierte Fonds in Darlehen an Unternehmen (Private Debt Investments). Die Performance liegt als Folge der variablen Zinssätze bei +1.26%

5.3 Immobilien

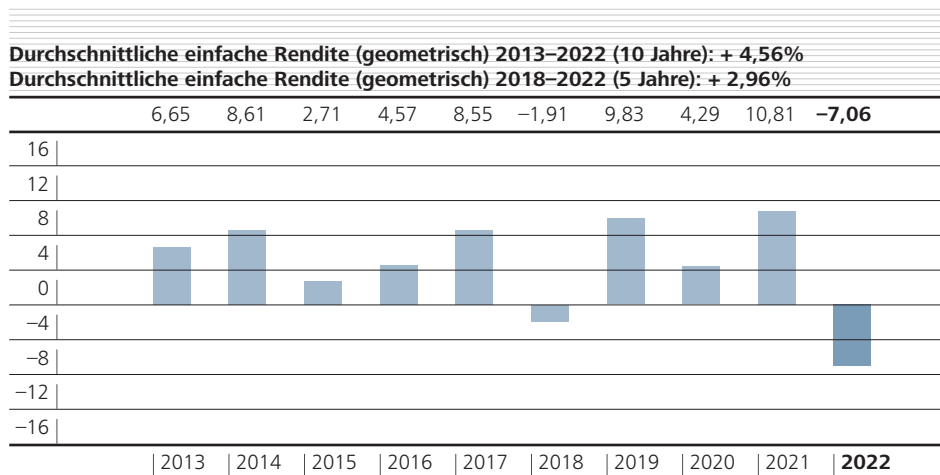
Die Immobilien erreichten ein Ergebnis von +1.89%. Zu diesem erneut positiven Ergebnis haben die eigenen Immobilien und die indirekten Immobilien via Anlagestiftungen beigetragen. Anlagefonds und Beteiligungsgesellschaften haben das Ergebnis negativ belastet.

Immobilienprojekt in Schlieren

Infolge der Einsprache von zwei Nachbarn verzögert sich der für März 2023 geplante Baubeginn um mindestens ein Jahr. Das Baugesuch wurde leicht angepasst, damit die wichtigsten Punkte der Einsprachen erfüllt sind. Die bestehenden Liegenschaften in Schlieren sind weiterhin zu 100% vermietet.

6. Performance der PK

Performance 2013–2022



Im Jahr 2022 wurde auf dem Gesamtvermögen eine Performance (=Netto-Vermögenserträge + Kursgewinne ./ Kursverluste) von -7.06% (Benchmark -14.50%) erzielt.

Der Vorsprung auf die Benchmark im Jahr 2022 ist hauptsächlich auf die Immobilien Schweiz (+1.89% vs. Benchmark -15.17%), die Private Equity (+6.07% vs. Benchmark -15.11%) und die Alternativen Immobilien Ausland (+0.29% vs. Benchmark -23.24%) zurückzuführen.

In den einzelnen Anlagekategorien wurden folgende Ergebnisse erreicht:

Ergebnisse der einzelnen Anlagekategorien

In Prozent	Schindler PK 2022	Benchmark 2022	Schindler PK 2021
Obligationen CHF	-9,42%	-7,24%	-1,04%
Obligationen Fremdwährungen (hedged)	-15,65%	-16,69%	-2,01%
Aktien Schweiz	-17,03%	-18,24%	22,76%
Aktien Ausland	-18,31%	-17,11%	21,51%
Immobilien Schweiz	1,89%	-15,17%	6,48%
Private Equity	6,07%	-15,11%	38,66%
Hedge Funds	-8,99%	-6,65%	2,26%
Insurance linked Securities	-8,11%	-12,10%	-1,36%
Infrastruktur	-0,56%	-14,20%	8,13%
Alternative Immobilien Ausland	0,29%	-23,24%	6,24%
Alternative Obligationen	1,26%	-14,96%	8,04%

Performancevergleich

Mit einem Ergebnis von -7.06% erzielte die Schindler Pensionskasse im Quervergleich mit anderen Pensionskassen erneut eine überdurchschnittliche Performance.

Die von den beiden Grossbanken berechneten und publizierten Performanzenwerte ihrer Pensionskassen-Kunden liegen für das Jahr 2022 bei -9.63% (UBS) bzw. -10.11% (CS). Seit dem Jahr 2007 konnte die Schindler Pensionskasse diese beiden Vergleichsindices pro Jahr durchschnittlich um rund 0.8 Prozentpunkte übertreffen.

7. Anlagestrategie und Entwicklung der Vermögensstruktur

Anlagestrategie

In Prozent	Strategie	
	2022	Bandbreiten
Liquidität	0,5%	0–15.0%
Obligationen CHF	14,5%	+/-10.0%
Obligationen Fremdwährungen (hedged)	4,0%	+/-2.5%
Obligationen Fremdwährungen	0,0%	0–5.0%
Aktien Schweiz	11,0%	+/-2.5%
Aktien Ausland	18,0%	+/-2.5%
Immobilien Schweiz	33,0%	+/-5.0%
Private Equity	7,0%	+/-2.0%
Hedge Funds	2,0%	+/-2.0%
Rohstoffe	0,0%	0–2.0%
Insurance linked Securities	2,0%	+/-2.0%
Infrastruktur	3,0%	+/-2.0%
Alternative Immobilien Ausland	3,0%	+/-2.0%
Alternative Obligationen	2,0%	+/-2.0%
	100,0%	

Aus der Anlagestrategie ergibt sich folgende Aufteilung auf die vier Basisanlagekategorien:

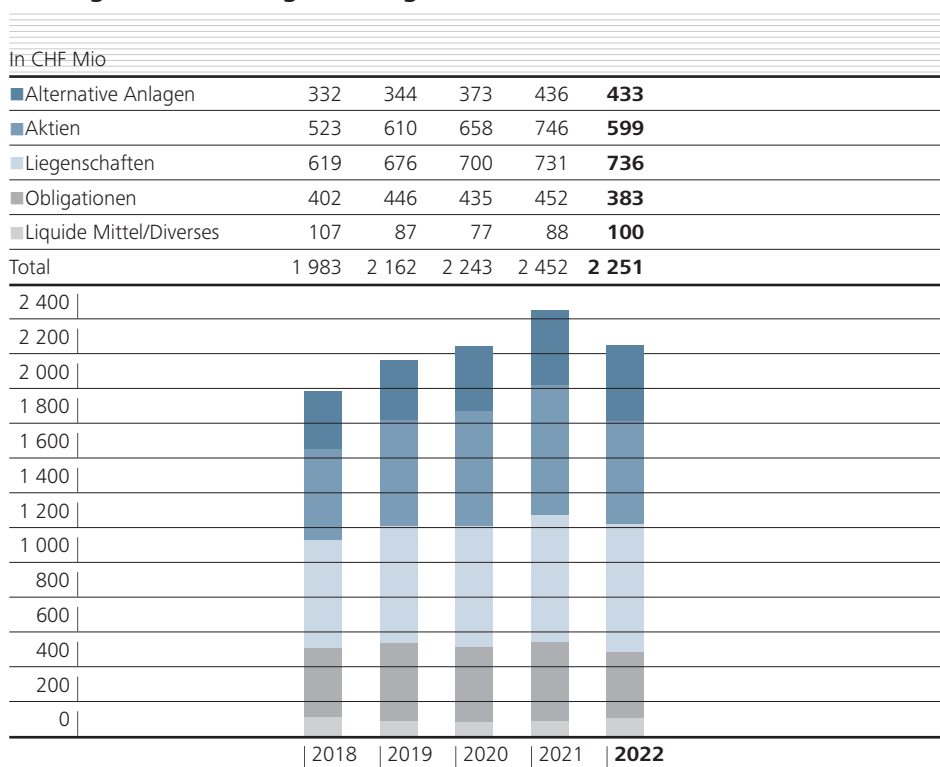
Nominalwerte/Obligationen	19,0%
Aktien	29,0%
Immobilien Schweiz	33,0%
Alternative Anlagen	19,0%
	100,0%

Per 1.1.2022 wurde die Anlagestrategie leicht angepasst. Infolge der anhaltend tiefen Zinsen wurden die Nominalwerte um weitere 1.5 Prozentpunkte reduziert und die Aktien Ausland entsprechend erhöht. Innerhalb der alternativen Anlagen erfolgte eine Reduktion bei den Insurance linked Securities und eine Erhöhung bei den Private Equity um je 1 Prozentpunkt.

Zusätzlich wurde der Anteil der Fremdwährungen ab 1.1.2022 mit einem Overlay-Mandat von ca. 32% auf 25% reduziert.

Die nachstehende Grafik zeigt auf, wie sich das Vermögen und die Vermögenszusammensetzung in den letzten 5 Jahren entwickelt haben.

Vermögensentwicklung / Vermögensstruktur



8. Wahrnehmung der Aktionärsstimmrechte

Bei rund 30 Einzeltiteln hat die PK die Aktionärsstimmrechte wahrgenommen. Dabei wird der Stiftungsrat von der Inrate AG als Stimmrechtsberater unterstützt. Das Stimmverhalten wird auf der Homepage der PK publiziert.

9. Erster ESG-Report

Der Stiftungsrat hat im Herbst 2022 den ersten ESG-Report der PK verabschiedet. Der detaillierte Bericht ist auf der Homepage (www.Schindler-pk.ch) zu finden.

Insgesamt konnten rund 78% des Gesamtvermögens ESG-mässig bewertet werden. Bei den nicht bewerteten Vermögensteilen handelt es sich hauptsächlich um indirekte Immobilienanlagen oder um nicht bewertete Fondsinvestitionen.

Bei den bewerteten Aktien/Obligationen konnte das ESG-Rating gemäss MSCI innert Jahresfrist von A auf AA erhöht werden.

Aktuell beträgt bei den eigenen Liegenschaften der Anteil fossiler Energieträger hohe 94%. Aus diesem Grund hat der Stiftungsrat einen CO₂-Absenkungspfad definiert. Die PK rechnet damit, durch Renovationen und Neubauten (Projekt Schlieren) bis ins Jahr 2040 Netto-Null Emissionen zu erreichen.

10. Revision des Vorsorgereglements per 1.1.2023

Lebenspartnerrente

Aktive Versicherte, welche ab 1.1.2023 pensioniert werden, können neu auch ihren Lebenspartner oder ihre Lebenspartnerin für die Lebenspartnerrente begünstigen. Die Voraussetzungen für eine Begünstigung sind ab Art. 13.7 des Vorsorgereglements sowie auf dem Begünstigungsformular festgehalten (siehe Homepage). Das Begünstigungsformular muss vor der Pensionierung der PK eingereicht werden.

Aktive Versicherte können wie bis anhin ihren Lebenspartner bzw. ihre Lebenspartnerin für das Todesfallkapital in der Höhe des Altersguthabens begünstigen.

Ehegatten- und Ehegattinnenrente

Bezüger oder Bezügerinnen einer Ehegatten- oder Ehegattinnenrente verloren bis Ende 2022 bei einer Wiederverheiratung den Anspruch auf die Rente. Diese «Heiratsstrafe» wurde ab 1.1.2023 abgeschafft, d.h. die Rente wird auch bei einer erneuten Heirat weiter ausbezahlt.

11. Änderungen im Stiftungsrat

Ende 2022 ist der langjährige Stiftungsrat und Arbeitnehmervertreter Hugo Baumann infolge Pensionierung aus dem Stiftungsrat und dem Anlageausschuss zurückgetreten. Michael Schmidt, bisheriges Ersatzmitglied, hat ab 1.1.2023 die Nachfolge als Arbeitnehmervertreter im Stiftungsrat angetreten.

Als neues Mitglied im Anlageausschuss wählte der Stiftungsrat Martin Allgäuer.

12. Änderungen bei der PK-Geschäftsführung

Der langjährige Geschäftsführer Mario Passerini wird mit Erreichen des Pensionierungsalters Ende April 2023 als Geschäftsführer zurücktreten. Er wird jedoch weiterhin – mit einem reduzierten Arbeitspensum – als Leiter Asset-Management für die Schindler PK tätig sein.

Der Stiftungsrat hat die bisherige Stellvertreterin Antonietta Despeaux als neue Geschäftsführerin ab 1.5.2023 bestimmt. Antonietta Despeaux ist im Jahre 2000 beim Schindler-Konzern, als Mitarbeiterin bei Corporate Human Resources eingetreten. Im Jahre 2011 erfolgte der Übertritt zur Schindler Pensionskasse, wo sie seit 2018 als Stellvertretende Geschäftsführerin tätig ist.

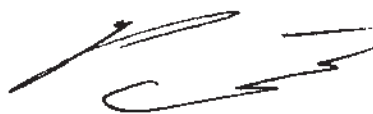
Antonietta Despeaux hat die Ausbildungen zur Sozialversicherungsfachfrau und Fachfrau Personalvorsorge mit eidg. Fachausweisen absolviert und ist Eidg. Dipl. Pensionskassenleiterin. Der Stiftungsrat ist erfreut, eine interne Nachfolgelösung gefunden zu haben und freut sich auf die Zusammenarbeit mit Antonietta Despeaux.

Für den Stiftungsrat und die Verwaltung

Schindler Pensionskasse



Adrian Boutellier
Präsident des Stiftungsrates



Mario Passerini
Geschäftsführer

Ebikon, im April 2023

Bilanz

Aktiven

In CHF	31.12.2022	in %	31.12.2021	in %
Vermögensanlagen	2 250 376 615,16	100,0	2 450 403 174,07	100,0
Liquide Mittel	51 355 175,97	2,3	32 622 194,71	1,3
Guthaben beim Arbeitgeber	8 838 339,92	0,4	7 092 261,25	0,3
Kurzfristige Guthaben	1 766 856,97	0,1	2 242 628,98	0,1
Total kurzfristige Mittel	61 960 372,86	2,8	41 957 084,94	1,7
Obligationen CHF/Darlehen	292 701 006,45	13,0	347 087 901,24	14,2
Obligationen Fremdwährungen (hedged)	81 134 477,71	3,6	92 279 361,68	3,8
Obligationen Fremdwährungen	9 587 634,85	0,4	12 455 297,23	0,5
Total Obligationen	383 423 119,01	17,0	451 822 560,15	18,4
Liegenschaften, Miteigentumsbeteiligungen	476 463 400,00	21,2	470 482 500,00	19,2
Baukonti	9 319 310,55	0,4	7 912 962,65	0,3
Indirekte Immobilien Schweiz	250 351 022,94	11,1	252 106 695,64	10,3
Total Immobilien	736 133 733,49	32,7	730 502 158,29	29,8
Aktien Schweiz	230 817 164,56	10,3	304 967 389,18	12,4
Aktien Ausland	367 986 765,67	16,4	441 126 805,37	18,0
Total Aktien	598 803 930,23	26,6	746 094 194,55	30,4
Private Equity	181 906 088,26	8,1	163 048 036,62	6,7
Hedge Funds	33 114 857,79	1,5	32 079 529,92	1,3
Insurance linked Securities	31 885 200,33	1,4	58 699 725,19	2,4
Infrastruktur	75 834 016,58	3,4	67 848 990,22	2,8
Alternative Immobilien Ausland	60 558 099,91	2,7	60 139 367,64	2,5
Alternative Obligationen	49 180 737,85	2,2	54 261 541,40	2,2
Total Alternative Anlagen	432 479 000,72	19,2	436 077 190,99	17,8
Gemischte Fonds	37 576 458,85	1,7	43 949 985,15	1,8
Aktive Rechnungsabgrenzung	150 421,65	0,0	933 754,32	0,0
Aktiven aus Versicherungsverträgen	23 521,00	0,0	37 357,00	0,0
Total Aktiven	2 250 550 557,81	100,0	2 451 374 285,39	100,0

Passiven

In CHF	31.12.2022	in %	31.12.2021	in %
Verbindlichkeiten	17 102 499,53	0,8	15 302 174,25	0,6
Freizügigkeitsleistungen und Renten	11 784 649,45	0,5	9 054 980,55	0,4
Passivhypotheken	5 800 000,00	0,3	5 800 000,00	0,2
Andere Verbindlichkeiten	-482 149,92	-0,0	447 193,70	0,0
Passive Rechnungsabgrenzung	560 817,46	0,0	836 952,38	0,0
Arbeitgeber-Beitragsreserve	22 000 000,00	1,0	22 000 000,00	0,9
Vorsorgekapital und technische Rückstellungen	1 899 828 455,50	84,4	1 954 161 935,35	79,7
Vorsorgekapital Aktive Versicherte	991 904 583,50	44,1	978 682 322,35	39,9
Vorsorgekapital Rentner	811 333 872,00	36,1	857 065 613,00	35,0
Technische Rückstellungen	96 590 000,00	4,3	118 414 000,00	4,8
Wertschwankungsreserven	311 058 785,32	13,8	459 073 223,41	18,7
Stiftungskapital	0,00	-	0,00	-
Stand zu Beginn der Periode	0,00	-	0,00	-
Einnahmen-/Ausgabenüberschuss	0,00	-	0,00	-
Total Passiven	2 250 550 557,81	100,0	2 451 374 285,39	100,0

Betriebsrechnung

Betriebsrechnung

In CHF	2022	2021
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen	84 682 405,90	88 465 790,45
Sparbeitrag Arbeitnehmer	32 811 464,65	32 527 236,75
Risikobeitrag Arbeitnehmer	1 886 029,25	1 877 122,35
Verwaltungskostenbeitrag Arbeitnehmer	752 200,70	749 288,65
Total Beiträge Arbeitnehmer	35 449 694,60	35 153 647,75
Sparbeitrag Arbeitgeber	40 311 366,60	40 122 985,45
Risikobeitrag/Beitrag vorz.Pens. Arbeitgeber	3 177 726,60	3 172 377,25
Verwaltungskostenbeitrag Arbeitgeber	748 433,60	747 169,45
Total Beiträge Arbeitgeber	44 237 526,80	44 042 532,15
Beiträge von Dritten	1 035 348,00	3 555 095,75
Einmaleinlagen und Einkaufssummen	3 959 836,50	5 714 514,80
Eintrittsleistungen	18 537 172,90	20 158 177,26
Freizügigkeitseinlagen	17 650 787,35	18 855 831,81
Einzahlung WEF-Vorbezüge/Scheidung	886 385,55	1 302 345,45
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen	103 219 578,80	108 623 967,71
Reglementarische Leistungen	-85 745 808,76	-84 415 729,55
Altersrenten	-46 149 707,11	-46 130 499,50
Hinterlassenenrenten	-12 137 459,90	-12 437 022,80
Invalidenrenten	-2 366 714,45	-2 724 426,20
Übrige reglementarische Leistungen	-12 654 606,90	-2 698 791,05
Kapitalleistungen bei Pensionierung	-12 069 262,10	-20 180 653,15
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität	-368 058,30	-244 336,85
Austrittsleistungen	-42 026 533,35	-49 203 136,35
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-36 361 119,70	-43 965 554,90
Vorbezüge WEF/Scheidung	-5 665 413,65	-5 237 581,45
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge	-127 772 342,11	-133 618 865,90
Auflösung/Bildung Vorsorgekapitalien, techn. Rückst.	54 333 479,85	-98 016 883,25
Bildung/Auflösung Vorsorgekapital Aktive Versicherte	-3 771 108,15	10 894 136,40
Bildung/Auflösung Vorsorgekapital Rentner	45 731 741,00	-4 847 132,00
Bildung/Auflösung technische Rückstellungen	21 824 000,00	-36 134 000,00
Verzinsung Sparkapital	-9 451 153,00	-67 929 887,65
Ertrag aus Versicherungsleistungen	15 891,20	15 891,20
Versicherungsaufwand	-368 986,00	-367 902,00
Versicherungsvertrag	-13 836,00	-8 691,00
Beiträge an Sicherheitsfonds	-355 150,00	-359 211,00
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil	29 427 621,74	-123 363 792,24

Betriebsrechnung

In CHF	2022	2021
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	-176 281 792,96	240 770 201,05
Ertrag kurzfristige Mittel	-3 389 716,81	2 734,60
Ertrag Obligationen CHF	-30 762 744,06	-3 548 047,47
Ertrag Obligationen Fremdwährungen (hedged)	-14 999 052,71	-1 748 891,60
Ertrag Obligationen Fremdwährungen	-1 326 009,56	-8 200,67
Ertrag Liegenschaften, Miteigentumsbeteiligungen	17 597 210,78	34 461 011,88
Ertrag Indirekte Immobilien Schweiz	-1 845 449,94	17 049 336,13
Ertrag Aktien Schweiz	-47 462 918,28	59 194 072,95
Ertrag Aktien Ausland	-82 107 070,08	82 083 860,29
Ertrag Private Equity	22 334 885,45	51 147 992,83
Ertrag Hedge Funds	-2 588 995,37	1 363 548,46
Ertrag Rohstoffe	0,00	-59 841,37
Ertrag Insurance linked Securities	-2 383 759,54	-14 407,58
Ertrag Infrastruktur	-2 047 029,09	5 220 946,03
Ertrag Alternative Immobilien Ausland	-33 083,60	3 734 125,78
Ertrag Alternative Obligationen	718 671,25	5 182 723,40
Ertrag Gemischte Fonds	-5 961 277,56	4 524 005,87
Securities Lending	22 215,45	29 808,40
Verzugszinsen auf Freizügigkeitsleistungen/Diverses	-194 659,25	-214 243,25
Aufwand Vermögensverwaltung	-21 853 010,04	-17 630 333,63
Sonstiger Ertrag	167 506,05	351 209,11
Ertrag aus erbrachten Dienstleistungen	164 864,80	164 752,10
Übrige Erträge	2 641,25	186 457,01
Verwaltungsaufwand	-1 327 772,92	-1 194 244,09
Allgemeiner Verwaltungsaufwand	-1 236 172,72	-1 116 088,64
Experte für berufliche Vorsorge	-44 412,85	-33 144,65
Revisionsstelle	-35 889,95	-33 760,70
Aufsichtsbehörden	-11 297,40	-11 250,10
Ertrags-/Aufwandüberschuss vor Auflösung/Bildung WSR	-148 014 438,09	116 563 373,83
Auflösung/Bildung Wertschwankungsreserven	148 014 438,09	-116 563 373,83
Ertrags-/Aufwandüberschuss	0,00	0,00

Anhang

I Grundlagen und Organisation

Rechtsform

Stiftung

Stiftungszweck

Die Schindler Pensionskasse bezweckt die berufliche Vorsorge im Rahmen der Bestimmungen der Stiftungsurkunde, des Reglements und des BVG für Mitarbeiter sowie für deren Angehörige und Hinterlassene gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod.

Registrierung BVG

ja, Reg.-Nr.: LU 0144

Urkunde

vom 11. Dezember 1990

Vorsorgereglement

vom 1.1.2022, revidiert per 1.1.2023

Organisations- und Wahlreglement

vom 1.12.2018

Anlagereglement

vom 1.1.2022

Reglement zur Bildung von Rückstellungen und Reserven

vom 31.12.2019

Reglement Teilliquidation

vom 1.12.2009

Reglement Wahrnehmung der Aktionärsstimmrechte

vom 1.1.2015

Stiftungsrat Amtsperiode 2022–2024

Arbeitgebervertreter	Arbeitnehmervertreter
Adrian Boutellier*, Präsident	Martin Allgäuer*, SIS
Bernhard Gisler	Hugo Baumann*, Ebi Büro, bis 31.12.2022
Georg Jenni*	Michael Schmidt, EBI, ab 1.1.2023
Renate Lang	Moritz Blum, SBB
Erika Neumann	Adriano Linguanotto*, S-ZH
Günter Schäuble*	Bernhard Megert, S-BE
Sabine Schibli	Rosanna Ramoni, SCS
	Mike Weidlich, ASZ

* Mitglied des Anlageausschusses

Verwaltung

Mario Passerini, Geschäftsführer
Antonietta Despeaux, stv. Geschäftsführerin

Zeichnungsberechtigung

Kollektiv zu zweien; Zeichnungsberechtigte Stiftungsräte sind die Mitglieder des Anlageausschusses; Arbeitnehmer- und Arbeitgeber-Stiftungsräte zeichnen nicht untereinander.

Versicherungsexperte

Toptima AG, Aarau (Vertragspartner), Pascal Renaud (ausführender Experte)

Revisionsstelle

PricewaterhouseCoopers AG, Zürich
Reto Tognina, leitender Revisor

Aufsichtsbehörde

Zentralschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht (ZBSA), Luzern

Angeschlossene Firmen

Firma	Anzahl Versicherte 31.12.2022	Anzahl Versicherte 31.12.2021	Veränderung
Schindler Aufzüge AG, Ebikon	2 503	2 526	-23
Schindler Management AG, Ebikon	403	327	76
Building Minds Technology AG, Hergiswil	3	3	0
Schindler IT Services AG, Ebikon	0	109	-109
Inventio AG, Hergiswil	26	28	-2
Schindler Supply Chain Europe AG, Ebikon	457	409	48
AS Aufzüge AG, Küssnacht	892	834	58
Schindler Repro AG, Ebikon	21	19	2
Schindler Berufsbildung, Ebikon	136	115	21
Schindler Pensionskasse, Ebikon	6	6	0
Schindler Vorsorge AG, Ebikon	2	2	0
Schindler Holding AG, Hergiswil	23	16	7
Externe Versicherte	5	6	-1
Total	4 477	4 400	77

Die Schindler IT Services AG wurde mit der Schindler Management AG fusioniert und die Mitarbeitenden bei Schindler Management AG integriert.

II Aktive Versicherte und Rentner

Aktive Versicherte

	31.12.2022	31.12.2021	Veränderung
Männer	3 740	3 667	73
Frauen	737	733	4
Total	4 477	4 400	77
Stand 1.1.2022/2021	4 400	4 461	
Eintritte	501	414	
Austritte	-359	-386	
Pensionierungen	-53	-84	
IV-Fälle	-7	-2	
Todesfälle	-5	-3	
Stand 31.12.2022/2021	4 477	4 400	

Rentenbezüger

	31.12.2022	31.12.2021	Veränderung
Altersrenten	1 620	1 654	-34
Invalidenrenten	72	76	-4
Ehegattenrenten	692	711	-19
Scheidungsrenten	5	6	-1
Kinder-/Waisenrenten	56	57	-1
Total	2 445	2 504	-59

III Art der Umsetzung des Zwecks

Organisationsform

Autonome Pensionskasse

Versicherte Leistungen

	2022	2021
maximal anrechenbarer Lohn	172 080	172 080
Koordinationsabzug	-14 340	-14 340
maximal versicherter Lohn	157 740	157 740
max. Invalidenrente (60%)	94 644	94 644
max. Ehegattenrente (36%)	56 786	56 786
max. Kinderrente (12%)	18 929	18 929
Altersrente	Beitragsprimat mit drei Beitragsplänen	
Aufteilung der Beiträge		
Arbeitgeber	55,8%	55,8%
Arbeitnehmer	44,2%	44,2%

IV Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

Die Buchführung, Bilanzierung und Bewertung erfolgt nach den Vorschriften des Obligationenrechts (OR) und des BVG. Die Jahresrechnung, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang, vermittelt die tatsächliche finanzielle Lage im Sinne der Gesetzgebung über die berufliche Vorsorge und entspricht den Vorschriften von Swiss GAAP FER 26.

Bewertungsgrundsätze

Die **kotierten Wertschriften** sind zum Marktwert per 31.12.2022 und die **alternativen** Anlagen mit den zuletzt gemeldeten Werten verbucht. Die Liegenschaften wurden von Wüest Partner mit der DCF Methode und einem durchschnittlichen Diskontierungssatz von 2.66% (Vorjahr: 2.72%) bewertet.

Die Bewertungen der **Miteigentumsbeteiligungen** erfolgten mit der DCF-Methode (Schätzer: PRIVERA, Wüest Partner).

Die Vermögensverwaltungskosten (TER-Kostenquote) sind gemäss Weisung 02/2013 der OBERAUFSICHTSKOMMISSION Berufliche Vorsorge verbucht worden. Details zum Aufwand der Vermögensverwaltung sind im Anhang aufgeführt.

Versicherungstechnische Grundlagen

Die Deckungskapitalien der Rentner sind mit BVG 2020 (bisher BVG 2015) Generationentafel und dem technischen Zinssatz von 1.5% (bisher 1.5%) berechnet worden.

V Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad

Versicherungstechnische Risiken

Die versicherungstechnischen Risiken werden von der PK selbstständig getragen.

Altersguthaben Aktive

In Mio CHF	31.12.2022	31.12.2021	Veränderung
Altersguthaben	991,9	978,7	13,2
davon			
Altersguthaben BVG	397,6	389,1	8,5

Entwicklung des Altersguthabens

In Mio CHF	2022	2021
Altersguthaben per 1.1.	978,7	921,6
Eingebrachte Freizügigkeitsleistungen	17,4	18,9
Einkäufe	4,0	5,7
Altersgutschriften	73,0	72,6
Vorbezüge WEF und Scheidung (netto)	-4,8	-3,9
Austrittsleistungen	-36,4	-44,0
Kapitalleistung bei Pensionierung	-12,1	-20,2
Umbuchung Altersguthaben Altersrenten	-32,5	-37,5
Umbuchung Altersguthaben IV/Tod	-4,9	-2,0
Verzinsung AGH	9,5	67,9
Anpassung Art. 17 FZG / Diverses	0,0	-0,4
Altersguthaben per 31.12.	991,9	978,7

Verzinsung der Altersguthaben

In Prozent	
2006	3,25%
2007	4,00%
2008	1,50%
2009	2,00%
2010	2,00%
2011	2,00%
2012	1,50%
2013	1,80%
2014	5,80%
2015	2,05%
2016	1,55%
2017	2,50%
2018	1,00%
2019	2,50%
2020	1,50%
2021	8,00%
2022	1,00%

Vorsorgekapital der Rentner

In Mio CHF	31.12.2022	31.12.2021	Veränderung
Vorsorgekapital der Rentner	811,3	857,1	-45,8

Rentenanpassungen

Die Renten sind in den Jahren 2003 bis 2022 nicht erhöht worden.

Versicherungstechnisches Gutachten

letztmalige Erstellung: 31.12.2022

technische Grundlagen: BVG 2020 Generationentafel (bisher BVG 2015 Generationentafel)

technischer Zinssatz: 1.5% (bisher 1.5%)

Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2

In Prozent	
31.12.2007	115,95%
31.12.2008	99,40%
31.12.2009	104,92%
31.12.2010	106,49%
31.12.2011	102,99%
31.12.2012	107,34%
31.12.2013	111,39%
31.12.2014	115,55%
31.12.2015	114,44%
31.12.2016	113,49%
31.12.2017	116,24%
31.12.2018	111,56%
31.12.2019	115,17%
31.12.2020	118,45%
31.12.2021	123,49%
31.12.2022	116,37%

Änderungen von technischen Grundlagen und Annahmen

Das Vorsorgekapital Rentner wurde mit den technischen Grundlagen BVG 2020 Generationentafel (Vorjahr: BVG 2015 Generationentafel) und einem technischen Zinssatz von 1.5% berechnet.

Zusammensetzung, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen

In CHF	31.12.2022	31.12.2021
Rückst. pendente Vorsorgefälle	6 500 000	3 500 000
Rückst. Risikoschwankungsfonds	9 000 000	13 000 000
Rückst. Pensionierungsverluste	18 590 000	20 420 000
Rückst. Reduktion techn.Zinssatz	0	9 000 000
Rückst. Rentenerhöhung	0	9 994 000
Rückst. Abfederungsmassnahmen UWS	62 500 000	62 500 000
	96 590 000	118 414 000

Rückstellung für pendente Vorsorgefälle

Diese Rückstellung beinhaltet die Altersguthaben bzw. das potenzielle Vorsorgekapital für noch nicht abgeschlossene Vorsorgefälle.

Rückstellung für Risikoschwankungen aktive Versicherte

Gemäss Risikoanalyse des Pensionskassenexperten ist die erwartete Risikosumme mit 90% Wahrscheinlichkeit kleiner als CHF 14.1 Mio. Nach Abzug der reglementarischen Risikobeiträge von ca. CHF 5.1 Mio. ergibt sich gemäss den neuen technischen Grundlagen ein Rückstellungsbedarf von CHF 9 Mio.

Rückstellung für Pensionierungsverluste

Die im Vergleich mit den technischen Grundlagen zu hohen Umwandlungssätze erfordern eine Rückstellung von CHF 18.6 Mio.

Rückstellung für die Reduktion des technischen Zinssatzes

Eine Rückstellung für die Reduktion des technischen Zinssatzes ist dann zu äufnen, wenn der risikoarme Zinssatz (=Rendite der 10-jährigen Bundesobligationen) plus ein Strukturzuschlag zur Berücksichtigung der strukturellen Risikofähigkeit tiefer ist als der von der Pensionskasse verwendete technische Zinssatz. Basierend auf der strukturellen Risikofähigkeit der Pensionskasse wird der Strukturzuschlag gegenüber dem Zinssatz für risikoarme Anlagen auf 1.5 Prozentpunkte festgelegt. Der risikoarme Zinssatz bzw. die Rendite der 10-jährigen Bundesobligationen (1.565%) zuzüglich des Strukturzuschlags von 1.5 Prozentpunkte liegt per Bilanzstichtag über dem technischen Zinssatz von 1.5%, weshalb die bisherige Rückstellung von CHF 9 Mio. per 31.12.2022 aufgelöst wurde.

Rückstellung für Rentenerhöhungen

Der Stiftungsrat hat beschlossen, dass die Renten per 01.01.2023 nicht erhöht werden. Die per 31.12.2021 gebildete Rückstellung für die Zahlung der ausserordentlichen Zusatzrente in Höhe von zwei Monatsrenten (Zahlung Februar 2022) wurde entsprechend aufgelöst.

Rückstellung für Abfederungsmassnahmen Reduktion Umwandlungssatz

Der aktuelle Umwandlungssatz beinhaltet einen technischen Zinssatz von 2.5%. Nachdem der technische Zinssatz für die Berechnung der Vorsorgekapitalien der Rentner bei 1.5% festgelegt wurde, entstehen bei jeder Pensionierung so genannte Pensionierungsverluste. Um diese Verluste zu reduzieren, müsste der Umwandlungssatz reduziert werden. Aufgrund des geänderten Zinsumfeldes hat der Stiftungsrat beschlossen, aktuell keine Reduktion des Umwandlungssatzes vorzunehmen, die Angelegenheit jedoch im Jahr 2023 nochmals zu besprechen. Die Rückstellung für die Abfederungsmassnahmen von CHF 62.5 Mio. bleibt deshalb bestehen.

VI Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus der Vermögensanlage

Anlagereglement

Vom 1.1.2022

Stiftungsrat

Der Stiftungsrat trägt die Hauptverantwortung für die Vermögensanlage.

Anlageausschuss

Der Anlageausschuss umfasst 5 Mitglieder. Seine Aufgabe besteht in der Überwachung der Anlagetätigkeit der Vermögensverwalter. Zusätzlich ist er verantwortlich für die Transaktionen im Depot Satelliten (v.a. alternative Anlagen, indirekte Immobilienanlagen und Spezialfonds im Bereich Aktien Ausland).

Global Custodian

Depotstelle für die Wertschriftenverwahrung: Credit Suisse

Wertschriften

Manager	Depotart
Credit Suisse (FINMA zugelassen)	Mischmandat
SwissLife Asset Management (FINMA zugelassen)	Mischmandat
Bank Vontobel (FINMA zugelassen)	Mischmandat
Zürcher Kantonalbank (FINMA zugelassen)	Mischmandat (passiv)
UBS Anlagefonds / FINMA zugelassen	Aktien Ausland

Immobilien Schweiz

Die eigenen Liegenschaften werden extern durch die HIG Asset Management AG bewirtschaftet. Die Investitionen bei den indirekten Immobilienanlagen erfolgen via Beteiligungsgesellschaften, Anlagefonds und Anlagestiftungen.

Alternative Immobilien Ausland

Die Investitionen erfolgen via kotierte oder nicht kotierte Fonds.

Private Equity

Die Investitionen erfolgen hauptsächlich über nicht kotierte Fonds.

Infrastruktur

Die Investitionen erfolgen über nicht kotierte Fonds.

Hedge Funds

Die Investitionen erfolgen via Funds of Funds.

Insurance linked Securities

Die Investitionen erfolgen via nicht kotierte Fonds.

Alternative Obligationen

Die Investitionen erfolgen hauptsächlich über nicht kotierte Fonds.

Offene Zahlungsverprechen

Die Schindler PK hat folgende offene Zahlungsverprechen in den Anlagesektoren Private Equity, Hedge Funds, Infrastruktur, Immobilien Ausland und Alternative Obligationen (in CHF Mio.):

Offene Zahlungsverprechen

Anlagekategorie	31.12.2022	31.12.2021
Private Equity	101,9	120,2
Hedge Funds	13,9	17,1
Infrastruktur	27,6	30,6
Alternative Immobilien Ausland	8,9	12,8
Alternative Obligationen	4,9	4,9
Total in CHF Mio	157,2	185,6

Anlagestrategie

In Prozent	Strategie 2022	Bandbreiten	Stand per 31.12.2022	Stand per 31.12.2021
Liquidität / Diverses	0,5%	0-15%	1,9%	1,7%
Obligationen CHF	14,5%	+/-10.0%	13,1%	14,2%
Obligationen Fremdwährungen (hedged)	4,0%	+/-2.5%	3,7%	3,8%
Obligationen Fremdwährungen	0,0%	0-5.0%	0,4%	0,5%
Immobilien Schweiz	33,0%	+/-5.0%	32,7%	29,8%
Aktien Schweiz	11,0%	+/-2.5%	10,4%	12,4%
Aktien Ausland	18,0%	+/-2.5%	16,6%	18,0%
Private Equity	7,0%	+/-2.0%	8,2%	6,6%
Hedge Funds	2,0%	+/-2.0%	1,5%	1,3%
Rohstoffe	0,0%	+/-2.0%	0,0%	0,0%
Ins. Linked Securities	2,0%	+/-2.0%	1,4%	2,4%
Infrastruktur	3,0%	+/-2.0%	3,4%	2,8%
Alternative Immobilien Ausland	3,0%	+/-2.0%	2,8%	2,5%
Alternative Obligationen	2,0%	+/-2.0%	2,2%	2,2%
Mischvermögen	0,0%	+2.0%	1,7%	1,8%
Total	100,0%		100,0%	100,0%

Performance

Die Performance 2022 für das Gesamtvermögen beträgt -7.06% (Vorjahr 10.81%) und wurde durch den Global Custodian (Credit Suisse) berechnet.

Das Netto-Ergebnis der Vermögensanlage setzt sich wie folgt zusammen (CHF):

Vermögensertrag

In CHF	2022	2021
Ertrag Kurzfristige Mittel	-3 389 717	2 735
Ertrag Obligationen CHF	-30 762 744	-3 548 047
Ertrag Obligationen Fremdwährungen (hedged)	-14 999 053	-1 748 892
Ertrag Obligationen Fremdwährungen	-1 326 010	-8 201
Ertrag Liegenschaften, Miteigentumsbet.	17 597 211	34 461 012
Ertrag Indirekte Immobilien Schweiz	-1 845 450	17 049 336
Ertrag Aktien Schweiz	-47 462 918	59 194 073
Ertrag Aktien Ausland	-82 107 070	82 083 860
Ertrag Private Equity	22 334 885	51 147 993
Ertrag Hedge Funds	-2 588 995	1 363 548
Ertrag Rohstoffe	0	-59 841
Ertrag Insurance linked Securities	-2 383 759	-14 408
Ertrag Infrastruktur	-2 047 029	5 220 946
Ertrag Alternative Immobilien Ausland	-33 083	3 734 126
Ertrag Alternative Obligationen	718 671	5 182 723
Ertrag Gemischte Fonds	-5 961 278	4 524 006
Ertrag Securities Lending	22 215	29 808
Verzugszinsen auf FZL/Diverses	-194 659	-214 243
Vermögensverwaltungskosten	-21 853 010	-17 630 334
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	-176 281 793	240 770 200

Vermögensverwaltungskosten

In CHF	31.12.2022	31.12.2021
Vermögensanlagen	2 250 550 558	2 451 376 448
davon		
kostentransparente Anlagen	2 243 860 198	2 408 675 960
intransparente Anlagen	6 690 360	42 700 488
Kostentransparenzquote	99,7%	98,3%
	2022	2021
Vermögensverwaltungskosten		
Direkte Vermögensverwaltungskosten	3 080 279	3 207 119
indirekte TER-Kosten	18 772 731	14 423 215
Verbuchte Vermögensverwaltungskosten	21 853 010	17 630 334
in % der kostentransparenten Vermögensanlagen	0,97%	0,73%

Bei den in der Betriebsrechnung ausgewiesenen Kosten von CHF 21.9 Mio. (Vorjahr CHF 17.6 Mio.) handelt es sich um die direkten Kosten (Depotgebühren, Kosten Vermögensverwalter, Liegenschaftenverwaltung, Stempel etc.) sowie die zusätzlichen TER-Kosten (Total Expense Ratio) der eingesetzten Fonds. Die TER-Kosten wurden

mehrheitlich gemäss Vorgaben der Oberaufsichtskommission aufgrund des Jahresendbestandes berechnet. Damit handelt es sich bei diesen Kosten um eine grobe Annäherung. Die Kosten fallen im Vergleich zu anderen Pensionskassen relativ hoch aus. Dies ist hauptsächlich eine Folge der Anlagestrategie mit einem hohen Anteil an Immobilien und Alternativen Anlagen. Im Vergleich zum Vorjahr haben sich die Kosten deutlich erhöht. Dies ist hauptsächlich auf die zusätzlichen TER-Kosten bei den Private Equity Anlagen zurückzuführen. Diese sind aufgrund der hervorragenden Performance 2021 deutlich gestiegen.

Bei folgenden Investitionen konnten keine TER-Kosten ermittelt werden, so dass diese unter die so genannten «kostenintransparenten Kollektivanlagen» fallen.

Kostenintransparente Kollektivanlagen

In CHF				
Anlagegefäss	Anbieter	ISIN-Nummer	31.12.2022	31.12.2021
FRM ARS I	FRM	KYG580005901	0	134 114
Pinebridge PEP IV	Pinebridge	n.a.	97 112	475 058
Pinebridge Secondary II	Pinebridge	n.a.	68 395	394 908
Paul Capital Secondary IX	Paul Capital	n.a.	996 328	1 999 866
Highstar III	Highstar	n.a.	468	26 996
Highstar IV	Highstar	n.a.	1 231 430	2 012 755
4IP Europ. Property FoF	4IP Mangement	n.a.	2 288 511	2 209 196
JP Morgan Europ. Properties	JP Morgan	n.a.	16 428	14 514
Axa Secondary V	Ardian	n.a.	0	79 558
Access Capital Private Debt Fund II	Access	n.a.	1 724 881	2 765 154
Blackrock Private Opportunity V 2022	Blackrock	n.a.	266 807	0
Unigestion Secondary V 2021	Unigestion	n.a.	0	6 012 060
Digital Transformation II 2021	Swisscom	n.a.	0	1 227 419
Crown Co-Investment Opportunity III 2021	LGT	n.a.	0	1 332 444
PG SPK Private Equity Private Markets 2021	Partners Group	n.a.	0	24 016 446
Total			6 690 360	42 700 488

Im Rahmen der jährlichen Verabschiedung der Anlagestrategie wird auch die Weiterführung der kostenintransparenten Kollektivanlagen genehmigt.

Wertschwankungsreserven

Die Wertschwankungsreserven dienen dazu, Kursverluste auf dem Anlagevermögen auszugleichen. Ausgehend von der aktuellen Anlagestrategie und dem Zinsniveau wurde die Zielbandbreite bei 116% bis 124% festgelegt. Mit Erreichen der oberen Zielbandbreite geht der Stiftungsrat davon aus, dass damit zwei schlechte Anlagejahre abgedeckt werden können, ohne dass die PK in eine Unterdeckung fällt.

Stand Wertschwankungsreserven

In Mio CHF	31.12.2022	31.12.2021
Vorsorgekapital und techn.Rückstellungen	1 899,8	1 954,2
Zielgrösse WSR für Deckungsgrad 124%	455,9	469,1
Wertschwankungsreserve gemäss Bilanz	311,1	459,0
Reservedefizit	144,8	10,1

Erweiterung der Anlagemöglichkeiten gemäss BVV 2 Art. 50 Abs. 4

Mit einem Anteil von 19.2% am Gesamtvermögen wird bei den Alternativen Anlagen die Maximalgrenze von 15% überschritten.

Die Überschreitung erfolgt im Rahmen der vom Stiftungsrat genehmigten Anlagestrategie. Die Investitionen bei den Alternativen Anlagen sind auf sechs Kategorien verteilt und somit breit diversifiziert.

Auch mit den Erweiterungen der Anlagemöglichkeiten werden die Grundsätze von Art. 50 Abs. 1 bis 3 BVV 2 eingehalten.

Retrozessionen

Die PK erhielt von verschiedenen Fondsanbietern Retrozessionen in der Höhe von CHF 33'383. Dieser Betrag wurde bei den Vermögensverwaltungskosten in Abzug gebracht.

Depotstelle

Als zentrale Depotstelle (Global Custodian) wurde die Credit Suisse beauftragt.

Controlling

Das Controlling wird von der Credit Suisse, Abteilung Global Investment Reporting (Einhalten der Bandbreiten und der Qualitätsvorgaben) und von der Abteilung Treasury der Schindler Management AG (Auswertungen der Ergebnisse) durchgeführt.

Der Anlageausschuss trifft sich mindestens 4 x jährlich. Der Stiftungsrat hält jährlich mindestens drei Sitzungen ab und wird jeweils detailliert über die erzielten Ergebnisse informiert. Zusätzlich erhält der Stiftungsrat monatlich ein Reporting der Geschäftsführung sowie den jährlichen Controllerbericht.

Die Vermögensverwalter präsentieren regelmässig sowohl vor dem Stiftungsrat als auch vor dem Anlageausschuss die erzielten Resultate.

Derivative Finanzanlagen

Der Einsatz von derivativen Finanzanlagen ist im Anlagereglement sowie in den Vereinbarungen mit den Vermögensverwaltern geregelt und entspricht den BVV 2 Bestimmungen. Erlaubt ist der Einsatz, wenn die entsprechende Liquidität bzw. Basisanlagen vorhanden sind und die vorgegebenen Bandbreiten nicht überschritten werden. Leerverkäufe sind verboten. Per 31.12.2022 sind folgende Devisentermingeschäfte offen.

Offene Devisentermingeschäfte	Kurs	Verfall
Verkauf USD 134 243 000	0,92	13.01.2023
Verkauf EUR 51 546 000	0,98	13.01.2023

Securities Lending

Maximal dürfen Wertschriften im Gegenwert von CHF 150 Mio. ausgeliehen werden. Von der Credit Suisse werden Aktien/Obligationen im Wert von 105% der ausgeliehenen Titel in einem Depot der PK als Sicherheit hinterlegt.

- Ausgeliehene Titel per 31.12.2022 Gegenwert CHF 7.1 Mio.
- Vertragspartner Credit Suisse
- System Collateral

Anlagen beim Arbeitgeber

Bei den Arbeitgeberfirmen werden keine Anlagen getätigt. Die externen Vermögensverwalter können die Aktien / Partizipationsscheine und Obligationen der Schindler Holding AG kaufen bzw. verkaufen. Per 31.12.2022 befinden sich jedoch keine solchen Titel im Anlagenportfolio der PK.

Die PK führt bei der Schindler Holding AG ein Kontokorrent, welches für das Beitragsinkasso benötigt wird. Per 31.12.2022 besteht gegenüber den angeschlossenen Firmen ein Guthaben von CHF 8.8 Mio. (Saldo Konto Schindler Holding AG und Beiträge Dezember 2022). Zinssatz per 31.12.2022 für das Konto bei der Schindler Holding AG: 0.00% p.a. Die ausstehenden Beiträge wurden im Januar 2023 bezahlt.

Pension Fund Governance

Die PK hat sich der ASIP-Charta unterstellt. Die Mitglieder des Stiftungsrates sowie der Geschäftsführer müssen jährlich schriftlich bestätigen, dass sie die Bestimmungen der ASIP-Charta sowie den Code of Conduct der Firma Schindler eingehalten haben.

Wahrnehmung der Aktionärsstimmrechte

Für die Wahrnehmung der Aktionärsstimmrechte gemäss VegüV (Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften) hat der Stiftungsrat ein entsprechendes Reglement verabschiedet. Bei den direkt gehaltenen Aktien in der Schweiz nimmt die PK die Aktionärsstimmrechte wahr. Dabei wird der Stiftungsrat von der Inrate AG als Stimmrechtsberater unterstützt. Die PK publiziert auf der Homepage ihr Stimmverhalten.

Mandate bei aussenstehenden Firmen

Von Mandatsträgern der PK wurden im Berichtsjahr folgende externen Mandate wahrgenommen:

- Mario Passerini, Stiftungsrat HIG Anlagestiftung

VII Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und Betriebsrechnung

Beiträge von Dritten

Diese Position beinhaltet die Beiträge von Firmen für die im Berichtsjahr vorgenommenen Sozialplan-Pensionierungen in Höhe von CHF 1.0 Mio.

Kosten der Administration

In CHF	2022	2021
Kosten Administration		
Lohnkosten	846 796	824 258
Miete	51 373	36 833
Informatik	158 684	164 929
Drucksachen, Weiterbildung etc.	179 319	90 067
Aufsichtsbehörde	11 297	11 250
Pensionskassen-Experte	44 413	33 145
Revisionsstelle	35 890	33 761
Einnahmen Verwaltungshonorare	-164 865	-164 752
Total Kosten Administration	1 162 907	1 029 491
Anzahl Versicherte	6 922	6 904
Kosten Administration pro versicherte Person	168	149

Arbeitgeberbeitragsreserve

Die im Jahr 2005 von der Schindler Aufzüge AG gebildete Arbeitgeberbeitragsreserve von CHF 22.0 Mio. wird von der PK nicht verzinst.

Passivhypotheken

Im Rahmen des Erwerbs der Liegenschaft Libelle wurden zwei Passivhypotheken von insgesamt CHF 5.8 Mio. übernommen. Davon wurde eine Hypothek von CHF 1.8 Mio. auf die Liegenschaft Winkelriedstrasse 58 in Luzern übertragen. Die Hypotheken laufen bis in die Jahre 2025 bzw. 2028.

VIII Auflagen der Aufsichtsbehörde

Die Jahresrechnungen bis Geschäftsjahr 2021 wurden ohne Auflagen genehmigt.

IX Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage

Für die Absicherung von Devisentermingeschäften werden die Wertschriften teilweise und bis maximal CHF 25 Mio. bei der Credit Suisse verpfändet.

X Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Keine

Bericht der Revisionsstelle

Bericht der Revisionsstelle

an den Stiftungsrat der Schindler Pensionskasse

Ebikon

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Schindler Pensionskasse (die Vorsorgeeinrichtung) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022, der Betriebsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigefügte Jahresrechnung (Seiten 13-30) dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Vorsorgeeinrichtung unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Stiftungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen alle im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Stiftungsrates für die Jahresrechnung

Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen und für die interne Kontrolle, die der Stiftungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

PricewaterhouseCoopers AG, Birchstrasse 160, Postfach, 8050 Zürich
Telefon: +41 58 792 44 00, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

Verantwortlichkeiten des Experten für berufliche Vorsorge für die Prüfung der Jahresrechnung

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat eine Revisionsstelle sowie einen Experten für berufliche Vorsorge. Für die Bewertung der für die versicherungstechnischen Risiken notwendigen Rückstellungen, bestehend aus Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, ist der Experte für berufliche Vorsorge verantwortlich. Eine Prüfung der Bewertung der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen gehört nicht zu den Aufgaben der Revisionsstelle nach Art. 52c Abs. 1 Bst. a BVG. Der Experte für berufliche Vorsorge prüft zudem gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht/vorsorgeeinrichtungen>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich. In Übereinstimmung mit Art. 52c Abs. 1 BVG und Art. 35 BVV 2 haben wir die vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die BVG-Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehrungen zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Kontaktadresse:

Schindler Pensionskasse
6030 Ebikon
Telefon +41 41 445 31 71
pk.ch@schindler.com
www.schindler-pk.ch